

Gewerkschaft will mehr Lohn für Frosta-Mitarbeiter

Lommatzsch/Dresden. Die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten fordert mehr Lohn für die Mitarbeiter der Riesaer Ölwerke, der Frosta AG Lommatzsch und andere Unternehmen im Regierungsbezirk Dresden/Chemnitz. Erste Verhandlungen sind gelaufen. 6,5 Prozent zum bisherigen Einkommen sollen die Arbeitgeber mehr zahlen, heißt es von Bezirksgeschäftsführer Volkmar Heinrich. Hauptaugenmerk der Gewerkschafter liegt bei den Ölwerken in Riesa, so Heinrich.

Nach ersten Verhandlungen bot die Geschäftsführung den Mitarbeitern 3,8 Prozent für 18 Monate an. Auf normale Jahresverträge umgerechnet wären das nur 2,5 Prozent, so Heinrich. Das reicht der Gewerkschaft nicht. Die zweite Verhandlung wurde für den 30. September angesetzt. Bewege sich der Arbeitgeber dann nicht, könne es zum Streik kommen. Laut Heinrich werden Arbeitskämpfe bereits vorbereitet. (SZ/uk)